

3 WÖRTER Lesen Sie die Ausdrücke 1 – 8. Wie kann man das anders sagen? Verbinden Sie. → AB 4–6

- | | |
|---|--|
| 1. etwas erforschen (Z. 3) | a hier: beweisen, dass das, was man behauptet, wahr ist |
| 2. emigrieren (Z. 9) | b sich danach sehnen, fremde Länder zu besuchen |
| 3. einen Migrationshintergrund haben (Z. 12–13) | c auswandern |
| 4. fliehen (Z. 22) | d einen Antrag auf Asyl stellen |
| 5. Asyl beantragen (Z. 23–24) | e etwas genau untersuchen |
| 6. etwas nachweisen (Z. 36) | f aus Angst einen Ort schnell verlassen |
| 7. Fernweh haben (Z. 43) | g aus einem anderen Land eingewandert sein oder Familie aus einem anderen Land haben |
| 8. sich niederlassen (Z. 47–48) | h an einen Ort ziehen, um dort zu wohnen oder zu arbeiten |

4a Hören Sie Teil 1 des Radiobeitrags. Welche Personen aus dem Programminweis auf S. 6 kommen zu Wort? Notieren Sie die Namen.

b Lesen Sie die Sätze 1 – 6 und hören Sie Teil 2 des Radiobeitrags. Sind die Sätze richtig **r** oder falsch **f**? Markieren Sie.

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Die Reporterin ist auf einer türkischen Hochzeit in Istanbul. | r f |
| 2. Anfang der 1960er-Jahre kamen drei Millionen Menschen aus der Türkei nach Deutschland. | r f |
| 3. Die sogenannten Gastarbeiter kamen nicht nur aus der Türkei, sondern auch aus anderen Ländern. | r f |
| 4. Zelihas Eltern kehrten nach ein paar Jahren in die Türkei zurück. | r f |
| 5. Feste spielten für Zelihas Eltern eine wichtige Rolle. | r f |
| 6. Es hat Vorteile, dass Zelihas Tochter einen Migrationshintergrund hat. | r f |

c Lesen Sie die Sätze 1 – 3 und hören Sie Teil 3 des Radiobeitrags. Was ist richtig, **a**, **b** oder **c**? Markieren Sie.

- | | |
|---|--|
| 1. Jaros Eltern | a waren in Deutschland unglücklich, weil sie als Flüchtlinge nicht arbeiten durften. |
| | b haben sehr gut Deutsch gelernt. |
| | c wollten in Deutschland bleiben. |
| 2. Als die Familie nach Bosnien zurückkehrte, | a hat sich Jaro dort gleich zu Hause gefühlt. |
| | b hatte Jaro in der Schule Probleme. |
| | c hat sich Jaro über die neue Schule sehr gefreut. |
| 3. Jaro und seine Schwester | a haben heute keinen Kontakt mehr nach Bosnien. |
| | b haben in Bosnien studiert und sind dann nach Deutschland zurückgekehrt. |
| | c leben heute in Deutschland, haben aber noch regelmäßig Kontakt nach Bosnien. |



d Hören Sie die Ausschnitte aus Teil 2 und 3 des Radiobeitrags noch einmal und beantworten Sie die Fragen 1 und 2.

- Warum mag Zeliha das Wort *Gastarbeiter* nicht?
- Wie haben Jaros Eltern ihre Integration in Deutschland erlebt?

5 Wie sagt man *Migrant*, *Gastarbeiter* und *Flüchtling* in den Sprachen, die Sie kennen? Vergleichen Sie die Bedeutungen und sprechen Sie im Kurs.

- ♦ Ähnlich wie im Deutschen gibt es im Russischen das Wort „Gastarbeiter“. Das bedeutet, dass die Menschen als Gäste zum Arbeiten nach Russland kommen dürfen.